**Aufgabe:**

**Der folgende Text beschreibt die Verwendung von Palmöl und die Probleme welche durch den Anbau der Plantagen entstehen. Der Text dient dir unter anderem auch als Nachschlagewerk für die unten stehende Aufgabe.**

**Verwendung von Palmöl**

Palmöl zählt zu den wichtigsten Rohstoffen der Welt und findet in ungefähr jedem zweiten Supermarktprodukt Verwendung. Das Pflanzenöl wird in vielen Pharmazie- und Kosmetikprodukten, Reinigungs- und Nahrungsmitteln sowie als Beimischung für den Biodiesel eingesetzt. Vor allem in Fertigprodukten und schokoladigen Süßigkeiten wird es häufig verwendet. Aufgrund von mehreren vorteilhaften Eigenschaften, wie der Konsistenz oder der Geruchs- und Geschmacksneutralität, als auch den enormen Ertrag im Vergleich zu anderen Ölen ist es das effizienteste und meist genutzte Pflanzenöl der Welt.

**Problematik**

Weltweit steigt die Nachfrage von Palmöl und mit ihr nehmen die Probleme zu, denn der Anbau der Ölpalmen ist nur in feucht-warmen Tropen nahe dem Äquator möglich. Aufgrund dessen werden in Südostasien, Lateinamerika und Afrika riesige Flächen von Regenwald gerodet um Platz für die Plantagen zu schaffen. Hierbei entstehen vielerlei Probleme, denn einerseits wird das in den Pflanzen und Böden gespeicherte CO2 freigesetzt, was den Klimawandel vorantreibt. Andererseits werden durch das Verschwinden der Bäume seltene Tier- und Pflanzenarten als auch einige Ureinwohner verdrängt und bedroht. Indonesien und Malaysia sind die größten Palmölhersteller der Welt und genau in diesen beiden Ländern leben auch einige vom Aussterben bedrohte Tierarten wie der Oran-Utan, der Borneo-Zwergelefant, als auch der Sumatra-Tiger. Zudem führen aggressive Pestizide für die Schädlingsbekämpfung sowie Düngemittel und der Anbau von Monokulturen zur Auslaugung des Bodens und zur Verschmutzung des Wassers sowie der Luft. Eine Monokultur ist ein Gebiet, auf dem nur eine Pflanzenart angebaut wird. Die Bevölkerung wird teilweise durch schlechte Arbeitsbedingungen oder sogar Zwangs- und Kinderarbeit ausgenutzt.

**Was kannst du gegen die Palmölproblematik unternehmen:**

1. **Selbst kochen**: in vielen Fertigproduktion steckt Palmöl. Wenn man selbst kocht, kann man über den Inhalt seines Essens selbst entscheiden und andere nahrhaftere Öle verwenden.
2. **Kleingedrucktes lesen**: Auf verpackten Lebensmitteln muss seit Dezember 2014 klar angegeben werden, wenn ein Produkt Palmöl enthält. In Kosmetik-, Putz- und Waschmitteln ist es für den Verbraucher schwieriger zu erkennen, ob ein Produkt Palmöl enthält. Das Pflanzenöl wird durch chemische Umwandlungsprozesse verändert und versteckt sich oft hinter Inhaltsstoffen wie:
* Lauryl
* Lauroyl
* Laurate
* Cetearyl
* Cetyl
* Palm / Palmate / Palmitate
* Pflanzenöl / Pflanzenfett
* Stearyl
* Steareth -20
* Stearate
* Fettsäureglycerid
* PEG-100 Stearate
* Polyglyceryl-2-Caprate“
* Stearic Acid“
* Magnesium Stearate
* Glycerin (bei veganen Produkten entweder aus Kokosöl oder Palmöl hergestellt)
* Glycerinfettsäureester
1. **Auf RSPO- und Bio-Zertifizierung achten:** Wenn du ein Produkt kaufst, welches Palmöl enthält, achte darauf, dass der Hersteller zertifiziertes nachhaltigeres Palmöl oder Bio-Palmöl verwendet hat.
2. **Öffentlich statt Auto**: Wenn möglich solltest du zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad fahren oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen.
3. **Wissen und Wissen weitergeben**: Teile dein erlangtes Wissen mit Familie und Freunden

**Ermittle nun drei Produkte bei dir zu Hause, welche herkömmliches Palmöl enthalten.
Häufig findet man Palmöl in Shampoos und Duschgels, Waschmitteln, Süßigkeiten und Fertiggerichten.**

**Gerne kannst du hierfür auch die Website oder App von Code-Check als Unterstützung verwenden.**